



Frühling ...? Ja du bist's!

Der Frühling ist meine Lieblingsjahreszeit. Wenn die Tage endlich wieder länger werden, das erste Vogelgezwitscher wie ein Echo aus alten Zeiten aufhorchen lässt, und frisches Grün sich durch Schnee und Schlamm kämpft, da empfinde ich eine Energie und Freude, die sich kaum beschreiben lässt.

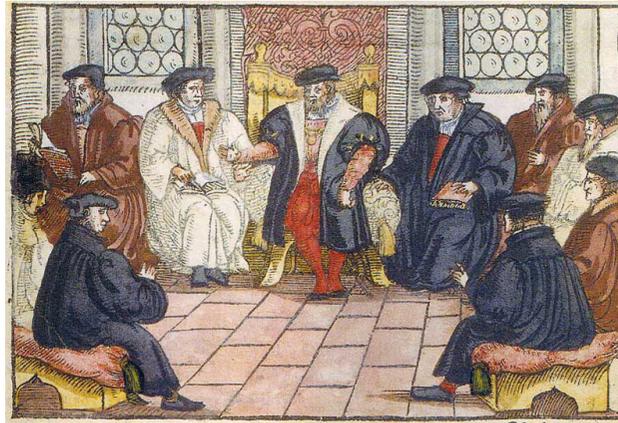
Die Möglichkeit, jeden Frühling als einen Neubeginn zu sehen, gibt viel Hoffnung und Freude, vor allem für alle, für die das letzte Jahr nicht allen Vorstellungen entsprach. Auch in unserer Familie lief nicht alles so, wie wir es uns gewünscht hätten – Abschied von Familienmitgliedern, Krankheiten und liebe Freunde, die nicht mehr zueinanderfinden, haben alle 2018 geprägt.

Umsomehr freue ich mich für uns alle, dass wir einen «frischgewaschenen» Neustart mit diesem Frühling erleben dürfen. Möge er uns Energie für alte und neue Projekte, offene Augen für sein «blaues Band», gespitzte Ohren für die ersten Harfentöne und Freude am frischen Grün bescheren.

Ich freue mich drauf!

Ihre Isa Müller-Wegner

(Inspiziert durch Eduard Moerike)



reformierte kirche limmattal

500 Jahre Reformation (1519 – 2019)

Herzliche Einladung zu 3 Vorträgen

Vor 500 Jahren hat die Reformation ganz Europa verändert. Neue Kirchen und Gemeinschaften entstanden. Eine bewegende Zeit, in der die Karten neu gemischt wurden. Wir beschäftigen uns als Reformierte und Nichtreformierte mit diesem Erbe und laden Sie herzlich zu den Vorträgen ein.

Bild: Wikipedia Commons, Anonym, Marburger Religionsgespräch, 1529

Ort der Veranstaltungen:

Reformiertes Kirchgemeindezentrum Uitikon, Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon Waldegg, Üdiker-Huus, 1. Stock (genügend Parkplätze in der Parkgarage im Üdiker-Huus vorhanden).
Daten: jeweils am Dienstag, 5. März, 12. März und am 19. März 2019 von 20:00 bis 22:00 Uhr
Die Vorträge können auch einzeln besucht werden. Anschliessend an die Vorträge gibt es einen kleinen Apéro und die Gelegenheit zum Diskutieren.

Dienstag, 5. März 2019: Der Geist weht, wo er will - auch in der Reformation?!

Zwingli hat gegenüber Luther immer wieder auf die Unabhängigkeit des Heiligen Geistes verwiesen und gerade auch in Bezug auf das Abendmahl betont, dass «Unverfügbares» weder durch Liturgie noch durch andere «sichtbare Zeichen» präsent gemacht werden kann.

Und doch ist es auch Zwingli, der den Täufern den «Geist» abspricht. Im Vortrag wird deshalb die Zürcher Reformation würdigend und zugleich kritisch neu aufgerollt und gefragt, wo denn der Geist wirklich geweht hat.

Vortrag von Frau Ariane Albisser, Doktorandin im Bereich Reformationgeschichte, Universität Zürich. Frau Albisser ist bestens vertraut mit der Reformationgeschichte und gibt uns an diesem Abend einen neuen Einblick in die Zeit der Zürcher Reformation.

Dienstag, 12. März 2019: Huldrych Zwingli - Gottes Vorsehung (an)erkennen

Viele Menschen bestreiten die Existenz Gottes mit dem Argument, dass diese Welt anders aussehen müsste, wenn es «ihn» tatsächlich gäbe. Auch gläubige Menschen hadern zuweilen mit der Vorstellung eines allmächtigen Gottes, der immer dann zu fehlen scheint, wenn man Ihn am meisten bräuchte. Huldrych Zwingli (1484-1531) behauptet in der letzten grossen Schrift vor seinem Tod, der Mensch beklage sich über die fehlende Vorsehung Gottes nur aus Ungeduld oder Unwissenheit. In Wahrheit gebrauche die Gottheit alles richtig, sowohl das Gute wie auch das Schlechte. Dieses Gottesbild fasziniert und irritiert. Wir wollen den Gedanken des Zürcher Reformators nachgehen und uns fragen, was sie für unsere Zeit bedeuten und taugen könnten.

Vortrag von Pfarrer Ivan Walther, Urdorf

Dienstag, 19. März 2019: Leben in zwei Häusern - Über die Schönheit des Einseins in Vielfalt

Eine einheitliche Amts-Kirche bleibt eine Utopie. Vielleicht ist sie aber gar nicht erstrebenswert. Gibt es nicht auch eine Einheit in Vielfalt? Kann die Konfessionsverschiedenheit nicht auch eine Bereicherung sein? Welche theologischen Voraussetzungen ermöglichen ein friedliches und fruchtbares Miteinander? Das Pfarrehepaar erzählt von ihrem gemeinsamen Leben und Arbeiten im Licht der Ökumene. Die Stärken und Schwächen der kirchlichen Traditionen kommen zur Sprache. Im Zentrum steht das Voneinander-Lernen und ein Lebensentwurf, der ein konfessionell unterschiedliches, aber ungemein bereicherndes, heiteres, friedliches und fruchtbares Miteinander möglich macht.

Vortrag von Pfarrer Marc Stillhard, Birmensdorf-Aesch und der römisch - katholischen Theologin Adrienne Hochuli Stillhard

Gottesdienste

Freitag, 1. März

18:00 Uhr, ref. Kirche
Birmensdorf

Weltgebetstag 2019

18 Uhr Suppennacht
19 Uhr Weltgebetsgottesdienst
Details siehe Seite 3

Sonntag, 3. März

10:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst zum Tag der Kranken und anschl. Apéro
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Piano: Livio Castioni
Kollekte: Tanne Schweiz.
Stiftung für Taubblinde
Details siehe Seite 3

Donnerstag, 7. März

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 10. März

11:00 Uhr, kath. Kirche
Birmensdorf
Ök. Gottesdienst/Suppentag
Details finden Sie auf Seite 4

Mittwoch, 13. März

7:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input
mit Pfr. Vincent Chaignat

Sonntag, 17. März

10:00 Uhr, ref. Kirche
Abendmahl-Gottesdienst mit dem 3. Klass-Unti
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Orgel: Jackie Rubi
Kollekte: Elternnotruf Zürich

Donnerstag, 21. März

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 24. März

10:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
Predigt: Pfr. Jürgen Seidel
Orgel: Livio Castioni
Kollekte:
One Happy Family, Lesbos

Mittwoch, 27. März

7:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input
mit Pfr. Vincent Chaignat

Sonntag, 31. März

10:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Orgel: Livio Castioni
Kollekte: Fragile Suisse

Taufsonntage

31. März, 7. April, 12. Mai 2019

Autofahrdienst auf Bestellung

Bitte melden Sie Ihre Fahrt zum Sonntagsgottesdienst bis Freitag um 10:00 Uhr in unserem Sekretariat, Telefon 044 200 17 00. Wir organisieren Ihren Abholdienst. Treffpunkte sind die Ortsbushaltestellen Ringlikon-Langwis, Ringlikon-Dorf, Gättern und Katholische Kirche.

Chinder Chile

Mittwoch, 6./13./20.+27. März

9:30 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Singe mit de Chliinschte

Mittwoch, 6. März

12:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Minichile Gruppe A

Samstag, 9. März

9:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Minichile Gruppe B

Mittwoch, 13. März

12:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
3. Klass-Unti, Gruppe A + B

Samstag, 23. März

15:45 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Club 4 - Projekt in der Bibelgalerie in Meersburg
Weitere Details erfahren alle Club 4- Kinder in einem separaten Einladungsschreiben an die Eltern.

Jungi Chile

Donnerstag, 7./14./21.+28. März

19:15 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Konf-Unti

Erwachsene

Dienstag, 5. März

12:00 Uhr,
grosser Saal im Udiker-Huus
Zmittag für alli
Anmeldung bis 1. März an:
zmittag@utikon.ch
oder Telefon 044 200 17 00

Dienstag, 5./12. + 19. März

20:00 bis 22:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
500 Jahre Reformation (1519 - 2019)
Einladung zu 3 Vorträgen
Details dazu finden Sie auf unserer Frontseite.

Mittwoch, 6./13./20.+27. März

20:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Probe Let's Sing Choir

Mittwoch, 13. + 27. März

20:15 Uhr, Bühelstrasse 3
Ringliker Hauskreis

Freitag, 15. März

12:00 Uhr, Rest. Waldegg
«Zmittag am 15.»
Anmeldung bis 14. März an
Kathy Walti, 079 457 99 70
oder kathy.walti@uitikon.ch

Kollekten

02. Dezember: CHF 105.35

Mission 21

09. Dezember: CHF 200.35

Zürcher Lighthouse

16. Dezember: CHF 431.45

Stiftung Hilfe für Kinder,
Urdorf

23. Dezember: CHF 211.--

Diasporagemeinde
Bellinzona

24. Dezember: CHF 1'088.35

Kinderheim SELAM, Äthiopien

25. Dezember: CHF 466.55

HEKS Weihnachtssammlung

30. Dezember: CHF 131.55

VASK Zürich

06. Januar: CHF 220.40

Christian Solidarity Intern.

13. Januar: CHF 53.--

Christuszentrum

20. Januar: CHF 361.95

Zwinglifonds

27. Januar: CHF 100.--

Brot für alle

Freud und Leid

Abschiede

4. Januar: **Hans Mathis**
geb. 1943, Breitacherstr. 17

9. Januar: **Raffael Oberholzer**
geb. 1935, Haldenstr. 11

11. Januar:
Rudolf Siebenmann
geb. 1922, Sonnhaldenstr. 5

25. Januar: **Hans Jörg Sprecher**
geb. 1929, Im Spilhöfler 2a

14. Februar:
Annamarie Fitze-Squinobal
geb. 1930, Im Spilhöfler 2a

15. Februar:
Tatjana Zenoni Pulitano
geb. 1971, Pfaffenacherstr. 5

15. Februar:
Peter Weingartner-Isler, geb.
1954, Im Marbach 63, Thalwil

Impressum

Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde
Uitikon

Nächster

Redaktionsschluss:
12. März 2019

Redaktion und Sekretariat

Iris Reisacher
Zürcherstrasse 61
Tel. 044 200 17 00
refkircheuitikon@uitikon.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit
Telefonbeantworter

Druck

Druckerei Ritschard
8032 Zürich

Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat
Chapfstrasse 12
Tel. 044 491 99 91
pfr.v.chaignat@uitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

Martina Oetiker
Tel. 044 200 17 03
m.oetiker@uitikon.ch

Anwesenheit:

Di - Fr 8.30 - 11.00 Uhr
übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch

Singe mit de Chliinschte

Für Kinder bis 3-jährig
mit Begleitung



«Alles verusse verwacht wieder»

Am Mittwoch, 27. Februar 2019 beginnt unser neuer Kurs «Singe mit de Chliinschte».

Wir treffen uns jeweils am Mittwochmorgen, 09:30 Uhr im ref. Kirchgemeindezentrum.

Infos und Anmeldung bei Martina Oetiker, Telefon 044 200 17 03.



Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Wir Frauen von Birmensdorf, Aesch und Uitikon laden Sie sehr herzlich ein am

Freitag, 1. März 2019

in die ref. Kirche Birmensdorf

- 18:00 Uhr** **Gemeinsames Familienessen (einfacher Suppenznacht)**
- 19:00 Uhr** **Oekumenischer Weltgebetsgottesdienst Abschluss bei Kafi und Kuchen**

Im Jahr 2019 kommt die Gottesdienstvorlage aus Slowenien. Im Zentrum der diesjährigen Feier steht das Gleichnis vom grossen Gastmahl aus dem Lukas-Evangelium (Lk 14.15-24): Ein Mann lädt seine Freunde zu einem Festmahl ein, aber alle lassen sich entschuldigen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige an seinen Tisch bitten, damit das Fest trotzdem stattfinden kann.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Abend mit uns essen, feiern und beten.
Yvonne, Prisca, Inez, Catia, Inge, Käthi und Daniela

Tag der Kranken

Sonntag, 3. März 2019 um 10:00 Uhr:

Gottesdienst in der reformierten Kirche mit dem Let's Sing Choir

Thema: Wissen macht uns stark

Auch dieses Jahr werden wir die Menschen in unserer Gemeinde besuchen, die gebrechlich und krank sind. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der reformierten Kirche zusammen mit dem Club 4.

Nach der Einführung im Gottesdienst werden die Kinder ausgesendet zu den Menschen, um ihnen ein Primeli zu überreichen und ein paar Lieder zu singen als Zeichen dafür, dass wir sie nicht vergessen haben. Begleitet werden sie von erwachsenen Personen. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Gottesdienst teilzunehmen!

**Predigt und Liturgie: Vincent Chaignat, Pfarrer
Piano: Livio Castioni**

Chor: Let's Sing Choir unter der Leitung von Livio Castioni

Anschliessend an den Gottesdienst, offerieren wir Ihnen einen Apéro im Markus-Lukas-Zimmer, Üdiker-Huus, 1. Stock

Herzlich laden ein:

**Vincent Chaignat, Pfarrer
Ramona Voser, Katechetin
Club4 und der Let's Sing Choir**



Abendmahl im Familiengottesdienst

Sonntag, 17. März 2019, 10:00 Uhr, Reformierte Kirche Uitikon



Es feiern mit der ganzen Familie die Kinder vom kirchlichen Drittklassunterricht.

Anschliessend an den Gottesdienst: **Apéro im ref. Kirchgemeindezentrum**

Herzlich laden ein:
Die Kinder des 3. Klass-Unterricht
Ramona Voser, Katechetin
Vincent Chaignat, Pfarrer



IN JEDEM NOCH SO KLEINEN SEIN, SCHENKT DIR DER HIMMEL LIEBE EIN.

Monika Minder



Krank sein ...

Brief einer 59-jährigen Frau

Ich war lange Zeit krank und wusste nicht, wie es mit mir weitergehen würde. Tagsüber ging es mir einigermassen. Die Ruhe des Abends und die Nacht hatte ich eigentlich auch noch sehr gern. Während der langen Spitalzeit genoss ich es, wenn die Hektik des Tages vorüber war und endlich der Schlaf kam.

Doch jede Nacht, etwa um 2 Uhr, wachte ich auf, und alles wurde schwer. Es war wie ein unendliches Hineinhängen in eine dunkle Welt. Alpträume plagten mich. Das ganze Leben legte sich wie ein dunkles Tuch über mich und erstickte mich beinahe. Alle Gedanken waren nur noch dunkel und trostlos. Verzweifelt suchte ich nach hellen Erinnerungen, Begebenheiten und Texten. Es wurde aber mit diesem hektischen Suchen immer noch schlimmer. Ich war wie fixiert auf: «Immer wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her – mit diesem Spruch bin ich aufgewachsen (er hing im Schlafzimmer meiner Eltern). ... Wo ist das Licht, denn es geht nicht mehr. Wo ist das Licht, wo, wo, ...?»

Da brachte mir ein junger Arzt auf der Intensivstation ein dunkles Bild. Ein Tunnel ohne Ausgang.

Er sagte mir: «Es gibt einen Ausgang, aber er ist jetzt, gerade zwischen Tag und Nacht, nicht sichtbar.

Jetzt ist die Dunkelheit daran, die Tiefe. Sie haben jetzt die Aufgabe, ganz in der Tiefe zu sein, dort zu schreien.» Ich versuchte es – versuche es immer wieder. Und wirklich: Das Dasein in der Tiefe, das Stöhnen, Flüstern und Sprechen dort wird mir zum ersten Schritt in den Tag.

Heute, wieder im Alltag und im Berufsleben integriert, liebe ich die ganz frühen Morgenstunden zwischen Schlaf und Dasein. Die wohlige Geborgenheit mit meinen Lieben. Es ist diese so wunderbare Ruhe, die mich auf das Kommende vorbereitet. Es ist diese Zeit voller Zuversicht und Vertrauen auf den neubeginnenden Tag.

Alles Liebe: Ihre Redaktion

Monats-Tipps + Vorschau

AM GLEICHEN TISCH



Sonntag, 10. März 2019
11.00 Uhr

in der katholischen Kirche Birmensdorf

Ökumenischer Gottesdienst Aesch-Birmensdorf-Uitikon

„Mensch – Wo bist du!“
50 Jahre ökumenische Kampagne

Pfarrer Vincent Chaignat, Pfarrer Marc Stillhard,
Pfarreibeauftragter Kurt Steiner und
Pfarradministrator Andreas Zgraja

Ökumenischer Singkreis
Birmensdorf - Aesch

anschliessend gemeinsames Essen
im Foyer der katholischen Kirche

Gemüsesuppe, Wienerli, feines Bauernbrot
Kaffee, Kuchen und diverse Getränke

Erlös für die Hilfswerke von
„Brot für alle“, „Fastenopfer“ und „Partner sein“



P.P.
8142 Uitikon
DIE POST 

Einfach einmal abschalten -
aber wie?

Pilgern - eine Chance?

Mach eine Reise zu dir selbst
und komme mit uns

Pilgerwanderung 16./17. Mai 2019

von Fischenthal nach Einsiedeln mit

Übernachtung in Rapperswil

Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Reiseleitung, Auskunft und Anmeldung:
Hans Ulrich Kunz, Stallikerstr. 55, 8142 Uitikon
Telefon 044 493 03 53 oder Mail: pilgern@uitikon.ch

Oekumene im März 2019

Am Samstag, 30. März 2019
findet wieder der traditionelle
Fairtrade Rosenverkauf statt:



Ab 09.00 Uhr – bis ca. 12 Uhr finden
Sie Verkaufsstände an folgenden Orten:

**Uitikon: Vor der Bäckerei Bode
und im Obstgartenkeller Familie Gut**

Die Konfirmandenklasse wird mithelfen, die Rosen zu verkaufen
und hofft auf viele Käufer und Käuferinnen.

Birmensdorf: Auf dem Wüeriplatz im Dorfzentrum

Der Einsatz für Menschenrechte und Menschenwürde zieht sich
wie ein roter Faden durch die Kampagnen der letzten Jahrzehnte.
So auch in der Jubiläumskampagne 2019, wo die Stärkung der
Rechte der Frauen das zentrale Anliegen ist. Als mutige Akteurin-
nen setzen sich Frauen für ihre Rechte und Lebensgrundlagen ein
und kämpfen für eine Wirtschaft, die Menschenrechte achtet und
die Umwelt bewahrt. Damit diese Frauen und viele weitere mit ihnen
auch künftig ihre Anliegen durchsetzen können, müssen ihre Rech-
te gestärkt werden. Nur so können alle – Frauen und Männer – sich
am öffentlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben beteiligen.

Mit dem Kauf der Rosen unterstützen Sie aktiv den Wandel hin zu
einer gerechteren Welt. Sie tragen dazu bei, dass Menschen
ihre Situation aus eigener Kraft und dauerhaft verbessern
können.

Die reformierten und katholischen Kirchgemeinden
Aesch-Birmensdorf-Uitikon